SPIELBERICHT

A-Klasse 5 Bayreuth-Kulmbach, 25. Spieltag, 16.04.2022

SV Schreez - TSV Plankenfels 1:2 (0:1)

von Michael Kilders (SVS)

Wollten die Schreezer an die Spitzenplätze der Tabelle nochmal hinschnuppern, „musste“ in einem „Gradmesserspiel“ gegen den TSV Plankenfels gewonnen werden. Dieses Vorhaben misslang verdientermaßen. Die erste halbe Stunde war arm an spielerischen Höhepunkten. Viel Kampf und Krampf war zu sehen, zerfahrene Aktionen mit einigen Foulunterbrechungen prägten die Anfangsphase.

Der Gegentreffer für die Schreezer war doppelt bitter. Maximilian Schiestl foulte Marco Zimmer an der rechten Außenlinie, verletzte sich aber selber so schwer, dass er ausgewechselte wurde. Der darauf gut getretene Freistoß von Marco Taut landete am zweiten Pfosten beim wohl stärksten Kopfballspieler der Gäste, Christian Büttner, der mutterseelenallein stand und aus fünf Metern zum 0:1 einnickte (13.). Die letzte Viertelstunde vor der Pause wurde es für die Zuschauer interessanter, es ergaben sich auf beiden Seiten einige Chancen, die vornehmlich durch Fernschüsse gekennzeichnet waren. Glück hatten die Schreezer, als nach einer TSV-Ecke ein Heimverteidiger den Ball, zwar unabsichtlich, mit der Hand klärte, der Pfiff zum fälligen Elfmeter aber ausblieb.

Der Schreezer Anfangselan nach der Pause verpuffte schnell, beim 0:2 ließ sich die Heimabwehr trotz Überzahlsituation recht einfach ausspielen, letztlich kam Gästetorjäger Marco Zimmer recht unbedrängt im Strafraum an den Ball, blieb vor SVS-Torwart Justin Schreiner cool und netzte ein (50.). Nichtsdestotrotz kamen die Platzherren zwei Minuten später zum Anschlusstreffer, eine Standardsituation bekamen die Gäste nicht ausreichend geklärt, Thorsten Bär kam an den Ball und zog unwiderstehlich aus zwanzig Metern ab, der Ball schlug

zum 1:2 ein (52.).

Die Schreezer waren zwar bis zum Schluss bemüht, wenigstens den Ausgleich zu erzielen, eine klare Torchance hatten sie aber nicht zu verzeichnen, viele Missverständnisse und Ungenauigkeiten waren zu sehen. Bezeichnenderweise war auch, dass sie ihren Torjäger Christoph Neuner nicht in Szene setzen konnten, der insgesamt wenige Ballkontakte hatte. Die Plankenfelser stellten sich die letzte halbe Stunde hinten rein, verteidigten kompromisslos und hart und hätten bei ein, zwei gefährlichen Kontern für die Vorentscheidung sorgen können, Justin Schreiner vereitelte diese Möglichkeiten aber in höchster Not. Bei Schreez gefiel Moritz Weidl, der die Offensive etwas mit seinen Aktionen und Überraschungsmomenten belebte. Bei Plankenfels stach Sturmspitze Marco Zimmer hervor, der ein Tor erzielte und viele Bälle mit seiner körperlichen Präsenz festmachte.

SV Schreez: Schreiner 2,3, Opel Michael. 3,0, Schreglmann D. 3,0, Schiestl 3,8, Reuschel 3,3
, Schiller T.
3,0
, Weidl
3,7
, Neuner
4,0
, Bär T.
2,8
, Pensel Y.
3,3
, Schiller N.
3,5
/ Neuner, Reuschel, Weingessl (12.), Nützel (73.), Walter (46.), Lugert (79.)

TSV Plankenfels
: Ott T., Büttner, Kerscher F., Hofmann J., Will A., Hofmann, Neubauer, Will, Görl, Taut, Zimmer / Ott D., Karl (86.), Neuner (74.), Küffner Marce. (82.)

Tore:
0:1 Büttner (13., Taut), 0:2 Zimmer (50.), 1:2 Bär T. (52., Schiller T.)

Gelbe Karten:
Schiestl (12.), Pensel Y. (15.), Schiller T. (37.), Schreglmann D. (68.) / Görl (4.), Hofmann J.

(25.), Will A. (58.), Taut (70.), Zimmer (77.)

Zuschauer:
70 |
Schiedsrichter:
Toni Rudrof
2,0